



Stadt-

INFO

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 1 • 2020

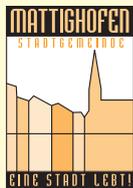
MATTIGHOFEN

Feierliche Angelobung



90 Rekruten wurden am 27. Februar 2020 um 14 Uhr feierlich in Mattighofen am Volksschule-Parkplatz angelobt. Die jungen Männer sind allesamt Soldaten des Panzergrenadierbataillons 13 aus Ried im Innkreis.

Bilder: Fotostudio Manfred Fesl



Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
Mo. 30. 03.	Blutspenden	Stadtsaal
Di. 31. 03.	Rotes Kreuz, 15:30 Uhr	Mattighofen
Mo. 06. 04.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15:00 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Di. 07. 04.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15:00 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Mo. 20. 04.	Kasperl im Schloss Friedburger Puppenbühne, 15:00 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Fr. 24. 04.	Lesung mit Dr. Günther Loewit Stadtbücherei Mattighofen, 19:30 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Sa. 25. 04.	35. Sparkassen Stadtlauf TSV Mattighofen, 16:30 Uhr	Stadtplatz Mattighofen
Mo. 27. 04.	Konzert der OÖ Brass Band Stadtgemeinde Mattighofen, 19:00 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Sa. 09. 05.	Genussdämmerchoppen Stadtmusik Mattighofen, 19:00 Uhr	Pavillon Landesmusikschule
So. 10. 05.	Taekwondo Lehrgang mit Meister Lang Taekwondo Mattighofen, 08:00 Uhr	Sepp-Öller- Sporthalle
Di. 12. 05.	Filmabend mit Hans-Peter Schaller Katholisches Bildungswerk, 19:30 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Sa. 16. 05.	Kneipp-Tag 2020 Kneipp-Activ Club, 14:00 Uhr	Veranstaltungssaal Schloss
Sa. 16. 05.	Konzert der Polizeimusikkapelle OÖ Lions Club Mattighofen, 20:00 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
So. 24. 05.	Frühschoppen, 10 - 16 Uhr Kameradschaftsbund Mattighofen	Park der Landesmusikschule
Mi. 03. 06.	„Lange Nacht der Kirchen“ Katholische Pfarre, Evangelische Pfarre	Stiftspfarrkirche Friedenskirche
Fr. 05. 06.	„SchlagFertig“ - Klassen Hölzl & Grabner Landesmusikschule, 18:00 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Mi. 10. 06.	Konzert: „Flötenkaleidoskop“ Landesmusikschule, 20:00 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Fr. 19. 06.	5,6,7,8 Tanzabend Landesmusikschule, 19:00 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Fr. 19. 06.	Sonnwendfeier TSV Mattighofen	TSV Mattighofen Sportplatz
Fr. 26. 06.	Ballettabend Landesmusikschule, 19:00 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Sa. 27. 06.	3. Gatto Nero Venerdì Tour Vespa Oldtimer Freunde Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
Sa. 27. 06.	Stadtfest 2020 Kaufmannschaft Mattighofen, ab 15:00 Uhr	Stadtplatz Mattighofen

Änderungen vorbehalten!
Details auf www.mattighofen.at

Inhaltsübersicht

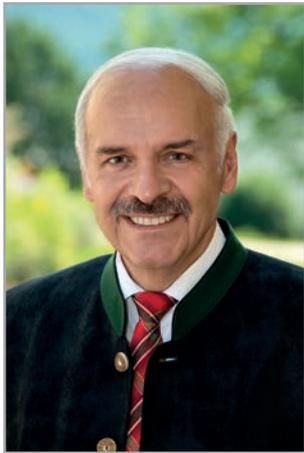
Seite 1	Angelobung 2020
Seite 2	Veranstaltungstipps, Inhaltsübersicht, Impressum
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Ferialarbeit, Jahresstatistik, Ruhezeiten, Freie Sicht über den Straßenverlauf
Seite 5	SILC-Erhebungen der Statistik Austria
Seite 6	Richtlinien für den Familienzuschuss für Schulveranstaltungen, Schülerlotsen gesucht, Gratis Einkaufsservice für ältere Menschen
Seite 7	Sozialförderung, Familienförderung Gemeindewohnbaurdarlehen, Lesung Dr. Loewit
Seite 8	MAXI - Mattigtal Taxi, Zugtickets
Seite 9	Anmeldung von Veranstaltungen, Positive Bilanz nach Landesausstellung
Seite 10	Neues aus der Volksschule
Seite 11	Exkursion der PTS Mattighofen
Seite 12	Aktivitäten der NMS Mattighofen
Seite 13	Infos zur richtigen Mülltonnen-Entsorgung
Seite 14	Gesunde Gemeinde 2020: Schwerpunkt Herz
Seite 15	Blutspendeaktion Frühjahr 2020
Seite 16	Neues Nutzfahrzeug für den Bauhof, Tennisclub - Wirt gesucht
Seite 17	Wutscher Filiale, neues Weinlokal „Die Eule“
Seite 18	Neues von der Stadtmusik Mattighofen
Seite 19	Medaillen für Lebenshilfe-Athleten, Imkerverein: Rettet die Bienen
Seite 20	35. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf
Seite 21	Tennisclub: Kostenlose Schnupperstunden, Spielplan des ATSV Mattighofen
Seite 22	Abfallabfuhrkalender - 2. Quartal 2020
Seite 23	Geburtstage, Ehejubiläen
Seite 24	Information „Coronavirus“

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
 Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
 Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
 Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
 GG-Berlin, pixelio.de, Rainer Sturm, pixelio.de und pixabay.com

Redaktionsschluss
Ausgabe 02/2020
15. Mai 2020

Berichte sind an fx.unger@mattighofen.at zu übermitteln oder im
 Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3, abzugeben. Veröffentlichung der Be-
 richte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Per-
 sonenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher
 Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Die CORONA-Pandemie beherrscht aktuell das Weltgeschehen, das Sie stündlich in den Medien in aller Tragweite verfolgen können.

Ich möchte Sie kurz über die in Mattighofen veranlassten Maßnahmen, Vorkehrungen und Einrichtungen informieren, die gegen die weitere Verbreitung der Viren erlassen bzw. geschaffen wurden.

Die **Kinderbetreuung** ist gesichert und das dafür erforderliche Personal sowohl auf schulischer Ebene als auch auf Ebene der Kindergärten im notwendigen Ausmaß bereitgestellt. Hier appelliere ich an die Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten, die Kinderbetreuung nur im absoluten Notfall in Anspruch zu nehmen.

Die öffentlichen **Veranstaltungen** und auch der Großteil aller sonstigen Veranstaltungen wurden abgesagt.

Die öffentlichen **Kinderspielplätze** sind gesperrt, und auch der **Wochenmarkt** wird vorübergehend nicht mehr abgehalten.

Die **Stadtverwaltung** ist bis einschließlich 03. April nur mehr vormittags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt und auch für den Parteienverkehr geöffnet.

Die Bürgerinnen und Bürger werden ersucht, während der eingeschränkten Öffnungszeiten nur bei unumgänglichen Erledigungen die Bürgerservicestelle, die Amtskasse und das Standesamt in Anspruch zu nehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass auf das Händeschütteln gänzlich verzichtet wird.

Beim Stiegenaufgang im ersten Stock ist ein Desinfektor installiert - bitte diesen vor und nach dem Besuch zu nutzen!

Ein **Journaldienst** ist in jeder Abteilung eingerichtet. Den Bürgerin-

nen und Bürgern wird empfohlen, vor einem unaufschiebbaren Besuch mit dem Stadtamt telefonisch Kontakt unter 07742/2255-0 aufzunehmen. Um eine Überlastung des Telefons zu vermeiden, bitte nur bei Gemeindeangelegenheiten anrufen.

Die Versorgung mit **Essen auf Rädern** und auch andere **soziale Dienste** werden weiterhin angeboten.

Der **Unterstützungsverein Erste Hilfe Region Mattighofen** bietet älteren und behinderten Menschen kostenlose Unterstützung bei den Einkäufen an. Nützen Sie diese unentgeltliche, unbürokratische und rasche Hilfe!

Kontakt: 07742/2255-14 oder 0650/4157233

Im Falle von **Gesundheitsfragen** oder Symptomen stehen folgende Auskunftsstellen zur Verfügung:

Gesundheitstelefon: 1450

Ärztlicher Notdienst: 141

Infos zum CORONA-Virus: 0800 555 621

Abschließend hoffe ich, dass die von der Bundesregierung verhängten Maßnahmen zielführend sind und bald wieder Normalität in den Alltag eingekehrt.

Vielen Dank an alle Freiwilligen, die mit Rat, Tat und Hilfe bereitstehen, um diese Situation bestmöglich durchzustehen und zu bewältigen!

Trotz der zurzeit herrschenden widrigen Umstände wünsche ich Ihnen ein frohes und friedvolles Osterfest 2020. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Friedrich Schwarzenhofer

Ferialarbeit bei der Stadtgemeinde 2020

Für verschiedene Dienststellen der Stadtgemeinde Mattighofen werden Ferialkräfte aufgenommen.

Schüler, die an einer max. dreiwöchigen Ferialtätigkeit Interesse haben, werden ersucht, dies in der Zeit von

**Montag, 06. April bis
Dienstag, 14. April 2020**

beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 5, **Frau Mag. Nicola Möstl**, mittels Anmeldeformular bekanntzugeben.

Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Mattighofen
- vollendetes 15. Lebensjahr (noch nicht vollendetes 18. Lebensjahr) bzw. vollendete allgemeine Schulpflicht.

Die Zuteilung auf die einzelnen Dienststellen erfolgt nach Bedarf.

Bewerbungszeitraum

**06. April bis
14. April 2020**

Vorzeitig oder verspätet eingelangte Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Ein Bewerbungsformular finden Sie ab **06. April 2020** auf der Homepage

www.mattighofen.at



Jahresstatistik

der am Standesamt Mattighofen beurkundeten Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle im Jahr 2019

2019	Gesamt	Differenz
Geburten	95 (72)	+ 23
Sterbefälle	53 (79)	- 26
Eheschließungen	42 (28)	+ 14

Die in Klammer stehenden Zahlen betreffen das Jahr 2018. Im Standesamtsverband Mattighofen wurden im Ganzen 92 Ermittlungen der Ehefähigkeit durchgeführt. Insgesamt wurden im Verband 86 Ehen geschlossen, davon 42 in Mattighofen. Vier Eheschließungen fanden außerhalb des Verbandes statt.

Einwohnerzahlen

31.12.2018: **7.167**

31.12.2019: **7.381**



Bitte Ruhezeiten beachten

Zur Abwehr von störendem Lärm ist die Verwendung oder der Betrieb von Rasenmähern und Motorsägen mit Verbrennungsmotoren und Standkreissägen jeglicher Antriebsarten im gesamten Gemeindegebiet von Mattighofen verboten.

Dieses Verbot gilt

a) an allen Sonn- & Feiertagen

b) von Montag bis einschließlich Samstag während der Mittagszeit von 12 Uhr bis 14 Uhr und

c) an Samstagen zusätzlich ab 18 Uhr.

Ausgenommen sind Tätigkeiten im Rahmen der ortsüblichen land- und forstwirtschaftlichen Produktion sowie die Verwen-

dung von Arbeitsgeräten im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebes.

Wer diesem Verbot zuwider handelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und hat mit einer Geldstrafe zu rechnen.

Bild: Gordon Gross-pixelio.de



Freie Sicht über den Straßenverlauf

Wenn Sträucher, Hecken oder Bäume in den Gehweg oder in die Fahrbahn hineinragen, stellen sie eine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer dar.

Jeder Grundeigentümer hat gem. §91 StVO Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Ein-

richtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen beeinträchtigen, auszusäen oder zu entfernen.

Weiters ist zu beachten, dass Bauten und sonstige Anlagen wie lebende Zäune, Hecken,

Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen innerhalb eines Bereiches von 8 m neben dem Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden dürfen. Die gefahrlose Benützbarkeit der Straße darf jedoch nicht beeinträchtigt werden.

Einzelne Bäume, Baumreihen

und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet dürfen nur in einem Abstand von 1 m zum Straßenrand gepflanzt werden.

Hingewiesen wird auch darauf, dass die Pflege des Banketts in die Zuständigkeit des jeweils angrenzenden Grundeigentümers fällt.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-

Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010, zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte der Stadtgemeinde Mattighofen können dabei sein. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in

vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung.

Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für die Mitarbeit. Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: +43 / 1 / 71128 8338
Mo. - Fr. 9:00 - 15:00 Uhr

www.statistik.at/silcinfo

EKIZ-Mattighofen berichtet:

Das Kinderfreunde Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen bietet für Kinder und Erwachsene um die Themen Geburt, Spielgruppen, Wald-Erlebnismittage, Elternbildung, Yoga, ... an. Gerne werden auch die Räumlichkeiten für Geburtstagsfeiern etc. zur Verfügung gestellt.

Das Programm für 2020: www.kinderfreunde.cc/ekiz_mattighofen

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen auf die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

**Startseite > Tourismus & Kultur Sport & Freizeit >
Veranstaltungen > Newsletter abonnieren**

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsmail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mail-Adresse zu überprüfen. Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

Richtlinien für den Familienzuschuss für Schulveranstaltungen

1. Präambel

Um allen Pflichtschülerinnen und Pflichtschülern mit Wohnsitz in Mattighofen die Teilnahme an Schulveranstaltungen der öffentlichen Pflichtschulen (ASO, VS, NMS und PTS) zu ermöglichen, wird nach Maßgabe der jährlich vom Gemeinderat festgesetzten Budgetmittel ein Fonds eingerichtet, der aliquot nach Anzahl und Dauer von Schulveranstaltungen, den jeweiligen Schülern zugewiesen wird.

2. Dauer

Diese Fördermaßnahme gilt ab dem Schuljahr 2012/2013, bis auf Widerruf, jeweils für die Dauer eines Schuljahres.

3. Anspruchsvoraussetzungen

Grundsätzlich werden nur Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler mit Hauptwohnsitz in Mattighofen gefördert.

Eine Antragstellung ist möglich, wenn das Familieneinkommen im Schuljahr

2019/2020 € 41.200,00 nicht übersteigt.

4. Höhe des Familienzuschusses für Schulveranstaltungen

Die Förderhöhe ist - nach Maßgabe der zugeteilten Budgetmittel - mit maximal € 185,00 pro Kind und Schulveranstaltung beschränkt.

Pro Schuljahr kann diese Förderung nur einmal in Anspruch genommen werden.

5. Durchführung

Die Antragsteller haben den Antrag beim Stadttamt mit den erforderlichen Nachweisen/Unterlagen abzugeben. Die Unterlagen sind dem Schulausschuss zur Beratung und zur weiteren Empfehlung an den Stadtrat vorzulegen.

6. Nachweise/Unterlagen

a) Teilnahmebestätigung der Schulveranstaltung der jeweiligen Schule.

b) Jahreslohnzettel/Einkommenssteuerbescheid des Jahres

vor der Antragstellung, wobei für die Ermittlung der Einkommensgrenze Folgendes gilt:

• Jahreslohnzettel:

Bruttobezüge abzüglich Werbungskosten (Sozialversicherung, Pendlerpauschale, freiwillig einbehaltene Beträge), Lohnsteuer und Abfertigung.

• Einkommenssteuerbescheid laut ArbeitnehmerInnenveranlagung:

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Einkommenssteuerschuld zuzüglich 13. und 14. Monatsbezug.

7. Allgemeiner Hinweis

Die allgemeine Förderung für mehrtägige Schulveranstaltungen (€ 8,00 pro Tag) bleibt von dieser Förderung unberührt.

Nähere Infos erhalten Sie von der Sachbearbeiterin Frau Sieglinde Lindner, Zimmer 10, Telefon: +43/7742/2255-13, Mail: s.lindner@mattighofen.at.

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Mattighofen schreibt zur Besetzung aus:

Bademeister und Mitarbeiter im Gemeindebauhof (m/w)

Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden), unbefristetes Dienstverhältnis, Dienstbeginn: ehest

Das Anforderungsprofil und die detaillierte Aufgabenbeschreibung sind auf der Homepage:

www.mattighofen.at

abrufbar.

Personal für Schulwegsicherheit

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht dringend Schülerlotsen (m/w).

Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- 12,5 h Gesamtstunden pro Woche
- geringfügige Beschäftigung

Montag - Freitag von 7:00 Uhr - 8:00 Uhr sowie 11:15 Uhr - 12:45 Uhr

Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt. Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.

Bei Interesse steht Frau **Michaela Mayrhofer LLB.oec., 1. Stock, Zimmer 14, Telefon 07742/2255-27**, gerne zur Verfügung.



Kostenloser Einkaufsdienst für ältere Menschen

Österreich befindet sich derzeit in einer noch nie dagewesenen Situation. Das Um- und Auf ist es, besonders unsere älteren Menschen zu schützen und ihnen zu helfen. Aus diesem Grund ist bereits vom UVEH (Unterstützungsverein „Erste Hilfe“ Region Mattighofen für alle älteren Menschen ein kostenloser Einkaufsdienst eingerichtet worden.

Bei Bedarf bitte einfach sich bei folgenden Telefonnummern anmelden:

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer: +43 / 7742 / 2255-14 +43 / 676 / 50 29 650 oder

Obfrau UVEH Christa Luttinger: +43 / 650 / 41 57 233

Es wird unbürokratisch und so rasch wie möglich geholfen!

Ihr Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer

Sozialförderung

Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens 1 Jahr ununterbrochen in Mattighofen haben und von der Rundfunk- und Fernsehgebühr befreit sind.

Diese Sozialförderung wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist daher für das Folgejahr neu zu beantragen, wenn die Voraussetzungen weiterhin gegeben sind.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage des Bescheides der GIS über die Rundfunkgebührenbefreiung nachzuweisen.

Die Höhe der Förderung beträgt € 75,00 pro Person im Haushalt.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, Stadtplatz 1, 1. Stock, Zimmer 9, eingebracht werden.



Bild: GG-Berlin_pixelio.de

Familienförderung

Anspruchsberechtigt sind Familien bzw. Alleinerzieher/Innen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung mit Hauptwohnsitz in Mattighofen gemeldet sind und mit mindestens einem (1) schulpflichtigen Kind im gemeinsamen Haushalt leben.

Diese Familienförderung wird jeweils nur für das Jahr der Antragstellung gewährt und ist daher für das Folgejahr neu zu beantragen, wenn die Voraussetzungen weiterhin gegeben sind. Das Jahresnettoeinkommen der im Haushalt lebenden Personen darf € 25.000,00 nicht überschreiten. Für jedes wei-

tere schulpflichtige Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.000,00. Zur Berechnung des Einkommens muss vom Antragsteller und aller im Haushalt lebenden Personen das Einkommen des vorangegangenen Kalenderjahres vorgelegt werden.

Die Höhe der Familienförderung beträgt € 50,00 für jedes schulpflichtige Kind, das zum Zeitpunkt der Antragstellung die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt.

Das Ansuchen kann ganzjährig beim Stadtamt Mattighofen, Stadtplatz 1, 1. Stock, Zimmer 9, eingebracht werden.

Gemeindewohnbaudarlehen

Die Stadtgemeinde gewährt zur Förderung des Wohnbaues ein Gemeindewohnbaudarlehen in Höhe von € 5.400,00 pro Ansuchen. Dieses Darlehen wird zinsfrei gewährt und ist in 120 gleichbleibenden Monatsraten zurückzuzahlen. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Wohnbauförderungsdarlehens besteht nicht.

Voraussetzung dafür: Der Wohnraum ist innerhalb des Gemeindegebietes von Mattighofen zu schaffen und muss vom Antragsteller selbst bewohnt werden. Das Gemeindewohnbaudarlehen kann beantragt werden bei:

- a) Errichtung eines Eigenheimes
- b) An- und Umbau bei einem bestehenden Wohnhaus, wenn zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird (kein Wintergarten)
- c) Hauskauf - die Antragstellung muss innerhalb eines Jahres ab Unterfertigung des Kaufvertrages erfolgen

Anspruchsberechtigt sind:

- a) Österreichische Staatsbürger oder Bürger eines EWR-Mitgliedstaates
- b) Für Antragsteller, die nicht Österreicher oder Staatsbürger eines EWR-Mitgliedstaates sind, ist ein mindestens 5-jähriger ununterbrochener Hauptwohnsitz in Österreich nachzuweisen. Es gelten analog die Einkommensgrenzen laut OÖ. Wohnbauförderungsgesetz 1993. Das Jahreshaushaltsnettoeinkommen (lt. OÖ. WFG) der Förderungswerber darf folgende Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Bei einer Person: **€ 37.000,00**
 Bei zwei Personen: **€ 55.000,00**
 Für jede weitere Person: **€ 5.000,00**

Das Ansuchen um Gewährung eines Gemeindewohnbaudarlehens kann bis Ende August des laufenden Jahres beim Stadtamt Mattighofen, 1. Stock, Zimmer 9, eingebracht werden.

Vortrag/Buchpräsentation: 7 MILLIARDEN FÜR NICHTS

- Ein Landarzt rechnet mit dem Gesundheitssystem ab

Jeden Samstag nach dem Heurigen liegt ein Betrunkener im Gestrüpp. Früher hat ihn jemand in der Scheibtruhe heimgebracht, jetzt fliegt der Notarztthubschrauber ihn ins Krankenhaus. Warum? Weil sich damit viel Geld machen lässt und weil es Landärzte, die solche Probleme pragmatisch lösen, vielerorts nicht mehr gibt. Ausufernde Bürokratie und groteske Schildbürgerstreiche in einem Gesundheitswesen ohne Herz, Hirn und Hausverstand: **Dr. Günther Loewit** zeigt, was alles schief läuft und wie viel dringend nötiges Geld im Gesundheitssystem sinn- und planlos vergeudet wird. Dr. Günther Loewit, geboren 1958 in Innsbruck, lebt und arbeitet als Allgemeinmediziner in Marchegg (Niederösterreich). Er engagierte sich viele Jahre lang als Arztekammerrat, als Laienrichter am Arbeits- und Sozialgericht und ist Vorsitzender des Schlichtungsausschusses der Arztekammer.



Dr. Günther Loewit Bild: ©edition a

EINTRITT
€ 5,00

Freitag, 24. April 2020
Veranstungssaal Schloss • 19:30 Uhr



Eine Veranstaltung in Kooperation
 Stadtbücherei und Gesunder Gemeinde



MAXI - Mattigtal Taxi

Alle Mattighofner Bürgerinnen und Bürger ab 15 Jahren können im Halbjahr jeweils 20 Stück Taxigutscheine zu je € 2,00 persönlich auf dem Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 9, abholen.

Pro Fahrt und Person kann je ein € 2,00 Taxigutschein bei den teilnehmenden Taxi-Unternehmen (Taxi Knauseder, Taxi Sattler und Personenbeförderung Kucher) eingelöst werden.

Die Aktion ist testweise auf ein Jahr begrenzt.

Das Mattigtal-Taxi ist ein erster Schritt, um den Zugang zu Nahversorgern, Ärzten, Freizeiteinrichtungen und Naherholung

sowie zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu erleichtern und somit die Lebensqualität in der Region zu steigern.



dahoam aufblian Oberinnviertel LEADERMattigtal

MIT DIESEM TAXIGUTSCHEIN ERHALTEN SIE € 2,- VOM FAHRPREIS.

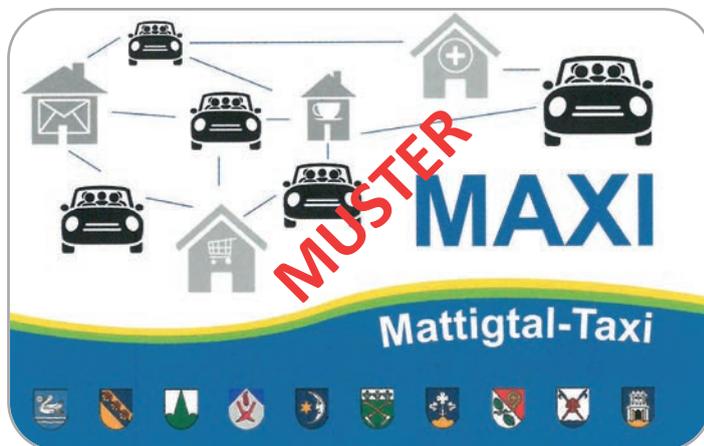
TAXI KNAUSEDER 07742/5015 TAXI SATTLER 07742/6959

PERSONENBEFÖRDERUNG KUCHER 07742/58110

Mattighofen 

www.mattigtaltaxi.at

 Dieses Projekt wird unterstützt von der Inn-Salzach-Euregio und begleitet von der Regionalmanagement OÖ GmbH. 



MAXI

Mattigtal-Taxi

MUSTER



Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können um € 5,00 pro Person tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen.

Infos & Reservierungen:

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Eva Bachleitner
Tel. 077 42 / 2255-12 • e.bachleitner@mattighofen.at

So funktioniert es:

- Karten können ab dem Monatsersten für den jeweiligen Folgemonat reserviert werden
- Abholung der Karten am Reisetag ab 7:30 Uhr
- Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)
- Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB



Infos zur Anmeldung von Veranstaltungen

Das Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz LGBl. Nr. 78/2007 gilt grundsätzlich nur für die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen. Unter öffentlich sind all jene Veranstaltungen zu verstehen, die allgemein zugänglich sind (somit keine geschlossene Veranstaltung) oder allgemein beworben werden.

Es wird zwischen anzeigepflichtigen und meldepflichtigen Veranstaltungen unterschieden.

• **Anzeigepflichtige Veranstaltungen:**

Die Veranstalterin/der Veranstalter hat die Durchführung der anzeigepflichtigen Veran-

staltung spätestens 6 Wochen vor ihrem Beginn der Gemeinde, in der die vorgesehene Veranstaltungsstätte liegt, schriftlich anzuzeigen. Es wird dann geprüft, inwieweit über die Verordnung gemäß § 4 Abs. 3 OÖ. Veranstaltungssicherheitsgesetz hinausgehende Auflagen, Bedingungen und Befristungen bescheidmäßig vorzuschreiben sind.

Kostenübersicht:

Bundesgebühren 14,30 Euro für die Eingabe und allfällige Beilagen zur Anzeige 3,90 Euro pro Bogen (max. 21,80 Euro) Verwaltungsabgabe 18,00 Euro für

die Prüfung der Anzeige.

• **Meldepflichtige Veranstaltungen:**

Meldepflichtige Veranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor ihrem Beginn der Gemeinde schriftlich zu melden.

Meldepflichtig sind alle Veranstaltungen,

• für die es eine Tourneebewilligung vom Land OÖ gibt,

• Veranstaltungen, die im Rahmen einer Veranstaltungsstättenbewilligung durchgeführt werden oder

• Kleinveranstaltungen:

Darunter sind Veranstaltungen zu verstehen, zu denen nicht mehr als 300 Personen erwar-

tet werden und bei denen keine Gefährdung oder unzumutbare Beeinträchtigung im Sinne des § 4 Abs 2 Oö. Veranstaltungssicherheitsgesetz (keine Gefährdung von Leben, Gesundheit, körperliche Sicherheit, keine unzumutbare Beeinträchtigung der Nachbarschaft usw.) zu erwarten ist.

Kostenübersicht:

gebührenfrei

Formulare dazu finden Sie auf www.mattighofen.at

Zuständigkeit:

Susanne Wimmer, Telefon +43 / 7742/2255-28 oder per Mail: s.wimmer@mattighofen.at

Was ist von der Landesausstellung geblieben?

Sieben Jahre nach der Landesausstellung (2012) trafen sich die Verantwortlichen der Landesausstellung aus den drei Orten. Sie blickten zurück und zogen durchaus eine sehr positive Bilanz.

Dass die Landesausstellung aus dem Jahr 2012 immer noch nachwirkt, sind sich die drei Vertreter der ausgetragenen Städte einig. Kürzlich trafen sich die engsten Wegbereiter der Landesausstellung, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer aus Mattighofen, sein Amtskollege Hannes Waidbacher aus Braunau und Hans Steindl aus Burghausen zu einem freundschaftlichen Informationsaustausch im Schloss Mattighofen.

Alle drei Bürgermeister begrüßten den bis heute anhaltenden Zusammenhalt einer ganzen Region. Nicht nur der Bekanntheitsgrad der drei Städte sei dank der mehr als 300.000 Besucher massiv gestiegen, sondern die Städte seien auch zusammengewachsen, die Kultur wurde gefördert, die Gastronomie sowie die Infrastruktur einer ganzen Region profitierte.



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer begrüßte die Delegation im Schloss Mattighofen.

Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Radwege wurden errichtet, Häuser und Schlösser saniert. Viele Veranstaltungen sind aus der Landesausstellung hervorgegangen, wie zum Beispiel der NYCM-Marathon, die Auftritte des Bauhoftheaters, das mit dem Theater des Grauens aus Burghausen zusammenarbeitet, das Kindertheater in Mattighofen und vieles mehr.

Die grenzüberschreitende Zu-

sammenarbeit trage noch weitere Früchte, wie zum Beispiel der Franz-Xaver-Gruber-Friedenspreis oder der Marienwanderweg, der sich durch das Innviertel bis ins bayrische Altötting zieht. Der Kreis dieses Miteinanders schließe sich laut Bürgermeister Waidbacher in der Gründung des grenzüberschreitenden Tourismusvereins Entdeckerviertel.

Alle Wegbereiter sind sich einig, dass die Landesausstellung aus dem Jahr 2012 ein voller Erfolg war.

Bürgermeister Hannes Waidbacher: „Wenn es eine Region gibt, die zeigt, wie Europa funktionieren kann, dann ist es unsere. Es wäre gut, wenn sich andere Regionen das bei uns anschauen.“

Neues aus der Volksschule



Neujahr. Die Volksschule wünscht allen Lesern und Leserinnen ein schönes 2020! Auf dem Foto sind die Kinder der Vorschulklasse, die Glücksbringer gebastelt haben.



Leseolympiade. Die Leseolympiade ist der größte Lesewettbewerb in Oberösterreich. Die drei Schulsieger nahmen als Team bei der Bezirksveranstaltung in Uttendorf teil und schafften ganz viele Aufgaben. Herzlichen Glückwunsch, ihr drei Lesemeister.



Sehr lecker. So ein Schultag kann lange und anstrengend sein. Die Kinder brauchen viel Energie und Kraft. Darum richtet jeden Freitag eine Klasse für alle Kinder und Lehrer der Schule eine gesunde Jause her. Die Brote schmecken immer sehr lecker. Dazu gibt es viel frisches Obst und Gemüse vom Biohof Achleitner, das dankenswerterweise von der Gemeinde finanziert wird.



Singen im Altersheim. Wie auch schon im vergangenen Jahr besuchte der Chor der VS auch heuer wieder die Bewohner des Altersheims. Welch eine besondere Stunde für alle Beteiligten, die älteren Damen und Herren freuten sich über die musikalischen Darbietungen und die Kinder gaben ihr Bestes, um die Bewohner mit ihren besinnlichen und auch rockigeren Liedern zu begeistern. Im Anschluss lud die Leiterin des Altersheims, Frau Pöttinger, alle Kinder noch auf Saft und Kekse ein.



Nachmittagsbetreuung. Asli Cildir ist nun die Koordinatorin in der Nachmittagsbetreuung. Nach dem Mittagessen und der Lernzeit bieten die Kinderfreunde viele Freizeitangebote an, zum Beispiel Fußball, Spiele im Bewegungsraum, Judo, Bastelarbeiten, Yoga oder Musizieren. Außerdem wird regelmäßig in der Nachmittagsbetreuung von den Kindern mit ihren Betreuern gekocht. Richtig austoben können sich die Kinder dann beim Spielen und Klettern im Vogelpark. Es werden Mitarbeiter für die Nachmittagsbetreuung gesucht. **Bei Interesse bitte an Herrn Lugmayr, Leiter der Kinderfreunde, 0732/77 30 11 16, oder direkt an die Schule wenden!**

Dieses Werkstück ist einfach der Hammer

Seit über 40 Jahren schreibt die Fa. Dräxlmaier aus Braunau automobile Geschichte. Mit weltweit über 70.000 Mitarbeitern ist die Dräxlmaier-Group ein echter Globalplayer und beliefert dabei namhafte Autohersteller wie Jaguar, Porsche und Maserati. Der mehrfach ausgezeichnete Betrieb ist Technologieführer im automobilen Premiumsegment und bietet ein umfangreiches Ausbildungskonzept.

Um die Nachwuchstechniker der PTS Mattighofen vor Ort zu überzeugen, luden die Lehrlingsauszubildner Fabian Lettner und Daniel Greifeneder zu einem interaktiven Betriebsbesuch ein. In der Lehrwerkstätte durften die Polytechniker sehr ansprechende Werkstücke anfertigen: Bohrkassetten und Schonhämmer. Dabei konnte jeder Arbeitsschritt, wie zum Beispiel Bohren, Gewindschneiden, Arbeiten mit dem Laser und Kunststoff spritzen, selber durchgeführt werden. Nachdem sich die jungen Techniker sehr engagiert und handwerklich geschickt zeigten, durften sie sogar den Brennofen mit über 400°C eigenhändig bedienen.

Durch das Projekt mit der Firma Dräxlmaier wurden Unterrichts-



Eine Firmenbesichtigung, die man so schnell nicht vergisst.

inhalte offeriert, die sich eine Schule niemals leisten könnte. Mit hochentwickelten Werkzeugen stellten die Schüler interessante Werkstücke her, die sie zu ihrer Freude auch mit nach Hause nehmen durften. Dabei lernten sie Fertigungstechniken kennen, die in weiterer Folge im Unterricht besprochen wurden. Beeindruckt waren die Polytechniker auch von dem großem Fachwissen der Lehrlinge und mit welcher Freude dort gearbeitet wird - ein sehr motivierendes Erlebnis!

Einen kleinen Film dazu findet man auf dem YouTube - Kanal der PTS Mattighofen.



Die jungen Techniker freuen sich über das gelungene Werkstück.



Unterricht funktioniert auch ohne Klassenzimmer.



Voller Stolz wird das selbstkreierte Werkzeug präsentiert.

Alle Bilder: PTS-Mattighofen

Neues aus der NMS Mattighofen

23. Projektwoche in England. Die NMS Mattighofen unternimmt seit 22 Jahren in ununterbrochener Reihenfolge eine Projektwoche in England. Trotz BREXIT zieht es heuer 21 SchülerInnen im Mai wieder an die Südküste Englands.

Mit großer Vorfreude starteten letztes Jahr 15 SchülerInnen mit zwei Lehrerinnen der NMS Mattighofen von München nach London. Sie verbrachten acht Tage weg von der Familie in einer fremden Umgebung. Das förderte die Selbständigkeit und

verbesserte natürlich ihr Englisch. Sprachunterricht vormittags in einer Sprachschule sowie Besichtigungen der Umgebung und zwei volle Tage in London standen auf dem Programm. Die Kinder sammelten viele Eindrücke und bekamen einen Einblick in die britische Lebensweise.

Die Küstenstadt Hastings bot mit der geschichtsträchtigen Umgebung viele Aufzugsmöglichkeiten an. Das Highlight war für die meisten Kinder der Besuch des Musicals „Mamma Mia“.



Bild: Der Spaziergang auf den weißen Kreidefelsen der „Seven Sisters“ an der Südküste unweit von Hastings bildete den krönenden Abschluss.

Alle Bilder: NMS Mattighofen

Monster - Wettbewerb

Im Deutschunterricht der NMS Mattighofen ging es in letzter Zeit schaurig und gruselig zu. Für den, von der Schweizer Autorin „Reni Rubin“ ausgerufenen, „Monsterwettbewerb“ wurde im Deutschunterricht konzentriert und mit viel Spaß und Freude gearbeitet.

Auf dem ersten Platz fanden sich Sofia und Janet der 1B-Klasse wieder. Generell ist anzumerken, dass es den Schüler und Schülerinnen der NMS sehr viel Freude bereitete, Monster zu malen und einen ansprechenden Text über diese wundersamen Wesen zu schreiben.



Schön, dass nicht nur die Sieger, sondern auch alle anderen Schülerinnen und Schüler mit Preisen belohnt wurden!

Innovativ

Mit Stolz trägt die NMS Mattighofen nun den Namen „Technisch-Naturwissenschaftliche Mittelschule“ und das als einzige im Bezirk Braunau. Ende Jänner wurde der Titel seitens der Wirtschaftskammer OÖ und der Bildungsdirektion verliehen.

Die Kriterien wie praxisorientierter Unterricht, Einsatz und Nutzung neuer Medien sind ohne Probleme erfüllt worden. Weiters ist die enge Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben, wie z.B. KTM Sportmotorcycles, APTIV, Promotech und RT-Cad ausschlag-

gebend. Seit dem Schuljahr 2019/2020 führt die Schule eine Technikklasse, in der die Schüler und Schülerinnen nach der naturwissenschaftlich-mathematischen Stundentafel unterrichtet werden.

In speziellen Talentförderkursen wie „Experimentiernachmittagen“ oder „Robotic-Kursen“ erhalten die Kinder zusätzlich die Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.



Laufen für einen guten Zweck

Zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 startete die NMS mit einem großartigen Sportevent. Acht Klassen der NMS Mattighofen nahmen am ersten Höhnharter Spendenlauf zugunsten der MPS Austria teil. Insgesamt drehten die 172 Teilnehmer sage und schreibe 1.452 Runden auf der rund 980 Meter langen Strecke.

Mit viel Freude und großem Einsatz konnten die Kinder einen Betrag von 2.000,00 €

erlaufen. Unterstützt wurde das Projekt der Schule von zahlreichen Firmen der Region wie z.B. Autohaus Forthuber Uttendorf, Hubers Landhendl Pfaffstätt, KTM, Power Immobilien, FM MEDIA Group, Hintermayr GmbH Immobilien und der Stadtgemeinde Mattighofen.

Wir danken Sylvia Huber der Firma Hubers Landhendl und dem Bürgermeister der Stadt Mattighofen für die großzügigen Spenden, die es außerdem

ermöglichten ohne Zusatzkosten mit drei Bussen nach Höhnhart zu fahren.

Der Verein MPS Austria setzt sich für die Forschung und Behandlung der seltenen und wenig bekannten, jedoch unheilbaren Stoffwechselkrankheit ein.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an alle, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben.



Fehlwürfe kosten 1.000.000 Euro

Falsche Entsorgung in der Mülltonne belastet die Gebühren. 12.500 t Abfälle werden im Bezirk Braunau jährlich über die Mülltonne entsorgt. Mehr als die Hälfte der Abfallgebühren entfallen auf die Sammlung und thermische Entsorgung (Verbrennung) dieser Restabfälle.

Was steckt in unserem Müll?
Eine durchgeführte Analyse gibt darüber Auskunft. Das Erfreuliche zuerst: Die Restabfallmengen pro Einwohner und Jahr sind im Vergleich zum Jahr 2010 von 124 kg auf 119 kg gesunken.

ABER: Über 55 % des Restabfalls sind gar kein Restabfall!
Besonders hoch ist mit fast einem Drittel der Anteil an

Lebensmittelabfällen und Organischem Material. Gut die Hälfte dieser Lebensmittelabfälle könnte leicht vermieden werden. Und wenn trotzdem etwas schlecht geworden ist, sollte es zumindest im Bioabfall landen, damit durch die Kompostierung wieder wertvolle Erde entstehen kann. Lebensmittelverschwendung ist aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht ein bedeutendes Thema. Auch Kunststoffe sind zu wertvoll um in der Verbrennungsanlage zu enden. Kunststoffverpackungen zu recyceln spart Erdöl ein und entlastet die Abfallgebühren!

Der beste Müll ist KEINER!
Die Abholung und Verbrennung einer Gewichtstonne Restabfall kosten gut 290 Euro.

Biogener Abfall

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Schnittblumen, Gartenunkraut
- ✓ Topfpflanzen (ohne Topf!)
- ✓ Kaffeefilter, Teebeutel
- ✓ verdorbene Nahrungsmittel OHNE Verpackung!
- ✓ gekochte Speisereste
- ✓ Kleintiermist, Eierschalen
- ✓ reine Holzasche
- ✓ Haare, Federn, Sägespäne
- ✓ Küchenrolle, Papierservietten
- ✓ Papiertaschentücher
- ✓ Pappeller, Holzspieße
- ✓ Grünschnitt (in kleinen Mengen)



Restabfall

- ✓ Asche (ausgekühlt)
- ✓ Blumentöpfe
- ✓ Damenbinden, Tampons
- ✓ Kehricht
- ✓ Windel
- ✓ verschmutztes Papier
- ✓ Staubsauerbeutel
- ✓ Woll-, Stoff- u. Teppichreste
- ✓ Zigarettenstummel
- ✓ Fotos, Klebeetiketten
- ✓ Zahnbürsten
- ✓ Glühbirnen, etc.



12.500 t Restabfall im Jahr

1.840 t Lebensmittel

890 t Kunststoffverpackungen

2.140 t Organik (Grün- u. Strauchschnitt)

Ergebnis der Restabfallanalyse 2018/2019 im Bezirk Braunau.

5280 BRAUNAU • INDUSTRIEZEILE 32a

TEL: 07722/66800 E-Mail: office@bav-braunau.at www.umweltprofis.at/braunau



BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Helfen Sie vermeiden!

Schwerpunkt: herz-gesund.leben

Die „Gesunde Gemeinde“ Mattighofen/Schalchen wird sich die nächsten zwei Jahre (2020 - 2021) intensiv dem Thema „herz-gesund.leben - Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen“ des Landes Oberösterreich widmen.

Innerhalb der oben genannten Zeitspanne werden verschiedenste Aktivitäten unter diesem Schwerpunkt geplant und umgesetzt.

Folgende Angebote sind bereits in Vorbereitung:

- **Vortrag: „Blutdruck“**
Dr. Magdalena Steidl

- **Vortrag: „Gesunder Stress“ - gibt's den? - Mit Stress richtig umgehen!**

- **Vortrag: „Erste-Hilfe-Wiederbelebung“**

Zur Mitarbeit in der „Gesunden Gemeinde“ sind Sie herzlich eingeladen:

Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema. Wir freuen uns auf viele gemeinsamen Veranstaltungen - der Gesundheit von Herz und Gefäßen zuliebe!

Blutspendeaktion 2020



Ob bei Unfällen, geplanten Operationen oder Erkrankungen: Blut ist das Notfallmedikament Nummer eins und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen. Bitte nicht vergessen: Blutspenden rettet Leben!

Sobald das gespendete Blut getestet und ins Krankenhaus gebracht wurde, retten Sie ein Menschenleben oder Sie helfen einem Mitmenschen, seinen Gesundheitszustand zu verbessern.

Sieben Schritte für ein gesundes Herz

1. Schritt: Ausgewogene Ernährung gibt dem Herzen Kraft. Eine herzfrequente Ernährung wirkt sich positiv auf Cholesterin, Blutdruck und Gewicht aus. Essen Sie täglich drei Portionen Gemüse, Salat und Hülsenfrüchte und zwei Portionen Obst.

2. Schritt: Vermeiden Sie Übergewicht. Jedes Kilo zu viel belastet das Herz. Ein paar Kilo weniger und es wird Ihnen leichter ums Herz.

3. Regelmäßig vorsorgen. Herz-Risikofaktoren wie ein erhöhter Cholesterinspiegel, Bluthochdruck oder Diabetes werden bei der gratis Vorsorgeuntersuchung rechtzeitig diagnostiziert. Unwissenheit schützt nicht vor Herzgefahr - besser das eigene Risiko kennen.

4. Bewegen Sie sich regelmäßig. Schon kleine Bewegungseinheiten im Alltag können Ihr Herz gesünder machen, z.B. immer die Treppe

statt den Lift benutzen. 2,5 Stunden Sport pro Woche, verteilt auf mehrere Einheiten, sind ideal. Aber fangen Sie stressfrei mit weniger an. Weniger ist besser als nichts.

5. Alkohol als Genussmittel nur in kleinen Mengen. Alkohol in Maßen oder gar nicht konsumieren. Mehr als 1 alkoholisches Getränk pro Tag bei Frauen und 2 bei Männern, greift das Herz an (1 Glas = ein kleines Bier oder 1/8 Wein).

6. Stressabbau und Entspannung. Schaffen Sie sich ausreichend Erholungsphasen. Bauen Sie Übungen zur Achtsamkeit ein, z.B. Atem- und Entspannungsübungen, nehmen Sie das „Hier und Jetzt“ bewusst wahr und genießen Sie die Natur.

7. Unser Herz liebt es rauchfrei.



Das Herz isst mit

Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun - mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepasster Mengen. Herz freundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an.

Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.

Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder.

Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hochwertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer

Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.

Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Sojaöl sowie Fische (insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sardine und Alpe-lachs) liefern uns Omega-3-Fettsäuren, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben. Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch vermehr-

tes Würzen mit Kräutern, Chili, Pfeffer, etc., kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden. Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder Erreichen des Normalgewichts sowie höchstens ein gemäßiger Umgang mit Alkohol für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich. Weitere Artikel zu diesem Thema finden Sie in der nächsten Stadt-Info.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Stadt **MATTIGHOFEN**

Montag, 30. März 2020	von 15:30 - 20:30 Uhr	Stadtsaal Mattighofen
Dienstag, 31. März 2020	von 15:30 - 20:30 Uhr	Stadtsaal Mattighofen

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • „Fieberblase“ • offene Wunde, frische Verletzung • akute Allergie • Krankenstand und Kur <p>In den letzten 48 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc. • Unblutige zahnärztliche Eingriffe <p>In den letzten 3 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) <p>In den letzten 7 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnsteinentfernung • Zahnextraktion • Wurzelbehandlung | <p>In den letzten 4 Wochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.) • Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc. • Einnahme von Antibiotika <p>In den letzten 2 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeckenbiss <p>In den letzten 4 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up • Magenspiegelung, Darmspiegelung • Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C <p>In den letzten 6 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthalt in Malariagebiete |
|---|---|

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut - Rette Leben!

Neues Nutzfahrzeug für den Bauhof

Jetzt ist er endlich da, genau richtig zum Saisonstart - das neue Auto für die Gartenarbeiten des Bauhofes. Ein Kleinlastwagen mit 59 KW (80 PS), ein Arbeitsgerät der Spitzenklasse. Allrad und Kippfunktion inklusive.

Freudestrahlend übernahm der Bauhof den neuen DFSK C35 der Firma Geigl in Mattighofen. Das neue Arbeitsgerät wird vor allem im Gartendienst, bei Erd- und Grünanlagenarbeiten (Allrad) eingesetzt werden.



Im Bild v.l. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Manfred Geigl (Firma Geigl), Johann Feßl und Klaus Brambauer (Bauhof Mattighofen)
Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Gastronom/Wirt für Clublokal gesucht



TENNISCLUB MATTIGHOFEN

- Gesicherte Stammkundschaft:
 - 250 Mitglieder, Saisonbetrieb von April bis Oktober
 - Einer der größten Tennisvereine im Innviertel
 - >10 Meisterschaftsmannschaften und ganzjähriges Training mit >50 Kindern
 - Events, Turniere und Stammtischrunden von April bis Oktober
 - Gäste jeglicher Art erwünscht (Zuseher, Spieler, Mittags/Abendgesellschaft)
- Modernes und vollausgestattetes Clubheim in idealer Lage
 - Komplettumbau im Jahr 2018
 - Mattseer Straße 24a (gegenüber Freibad, Bundesstraße Richtung Salzburg)
 - Große überdachte Terrasse (>30 Sitzplätze) und Innenbereich (>20 Sitzplätze)
 - Gastronomieküche + Bar und hochwertige Geräte inkl. Kücheneinrichtung
 - Attraktiver Pachtzins nach Vereinbarung

Interesse?
Roman Hager, obmann@tcmattighofen.at oder 0660 489 74 15



Herzliche Gratulation zum 70. Geburtstag



Am 6. März 2020 feierte Stiftspropst Msgr. Mag. Walter Plettenbauer im Beisein von Bgm. Schwarzenhofer und vielen Pfarrgemeinderäten seinen 70. Geburtstag.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer wünscht im Namen der Stadtgemeinde und persönlich alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen!

Bild: Stiftspfarr

sehen!wutscher eröffnete neue Filiale

Im November 2019 eröffnete Österreichs größter traditioneller Fachoptiker eine neue Filiale im Herzen Mattighofens. Im neuen Shopsystem ist auch die Firma Neuroth integriert. Somit ist ab sofort am Stadtplatz in Mattighofen bestes Hören und Sehen unter einem Dach vereint ist.

„Nach Geschäften im Haid Center, in der Plus City in Pasching, in Ried, Schärding und Braunau, freuen wir uns, mit unserer neuen Filiale auch unsere Kunden im südlichen Innviertel bestmöglich und kompetent zu beraten sowie für bestes Sehen und bestes Aussehen zu sorgen“, freut sich Fritz Wutscher, Optikermeister und Inhaber von sehen!wutscher.

Neben dem großen Angebot an Kontaktlinsen und den neues-

ten Markenbrillen zeichnet sich sehen!wutscher besonders durch seine hohe optische Fachkompetenz und Serviceorientierung aus. Die Bestätigung dafür gab es von den begeisterten Kundinnen und Kunden selbst: Zum vierten Mal in Folge ging der Fachoptiker beim größten Service-Ranking Österreichs als Gesamtsieger aller Branchen hervor. „Top-Beratung sowie Service aus einer Hand sind für uns selbstverständlich. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht äußerste Präzision und die Qualität unserer Brillen. Dafür sorgen auch unsere Wutscher-Garantien wie die Zufriedenheitsgarantie, die Bestpreisgarantie oder unsere 3-Jahres-Qualitätsgarantie“, so Fritz Wutscher.

Über sehen!wutscher: Österreichs größter traditionel-



Bild: v.l.n.r.: Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Roland Kelz (Optiker Wutscher, Filialleiter), Eva Maria Teufel (Optikermeisterin Wutscher), Markus Auberger (Hörgeräteakustiker Neuroth), Thomas Schmitzer (Regionalleiter Wutscher). Bild: Fotostudio Fesl

ler Fachoptiker, sehen!wutscher, betreibt mehr als 60 Filialen in ganz Österreich und beschäftigt über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter der Leitung von Inhaber und

Optikermeister Fritz Wutscher. Seit 1966 sorgt das traditionelle Familienunternehmen für bestes Sehen und bestes Aussehen.

Die Eule - neues Weinlokal am Stadtplatz

Seit ein paar Wochen gibt es in Mattighofen ein kleines aber feines Weinlokal direkt am Stadtplatz.

Spitzenweine aus Österreich und Schmankerl aus dem Rest der Welt stehen auf der Karte. Markus Pasch: „Es ist uns ein großes Anliegen nur das Beste von großteils regionalen Liefe-

ranten anzubieten. Klein, fein und vor allem abwechslungsreich ist unser Angebot an Getränken und ausgesuchten Schmankerln. Viel Vergnügen in unserer kleinen Bar mit dem großen Genuss.“

Stadtplatz 22
Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag
16:00 bis 24:00 Uhr

Bild: Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer mit Gattin gratuliert den neuen Wirtsleuten sehr herzlich zur Eröffnung des neuen Lokales am Stadtplatz 22.

Bild: Fotostudio Manfred Fesl





SEITENBLICKE

Die Stadtmusik freut sich über drei Ausgezeichnete

Bei der Jungmusikerleistungsabzeichen-Verleihung am 25. Jänner 2020 in Burgkirchen durfte sich die Stadtmusik Mattighofen über 3 Medaillen freuen.

Antonia Enhuber legte das erste Junior-Abzeichen auf dem Saxofon ab. Manuela Maier auf der Querflöte bekam das Leistungsabzeichen in Silber verliehen und Christoph Schindecker am Schlagwerk darf nun das Goldene sein eigen nennen. Die Stadtmusik freut sich und gratuliert den Ausgezeichneten zu ihren Leistungen.

Wenn auch Sie oder Ihre Kinder Interesse haben, ein Instrument zu erlernen, kontaktieren Sie einfach die Jugendreferenten Daniel Lang, Marlene Diethör oder Maximilian Bamberger.



Bild v.l.n.r.: Jugendreferent Daniel Lang, Manuela Maier, Antonia Enhuber, Obmann Martin Gach, Christoph Schindecker, Jugendreferent Maximilian Bamberger, Jugendreferentin Marlene Diethör).
Bild: Blasmusikverband Braunau

Kontaktdaten: www.stadtmusikmattighofen.at

Gewinn für soziale Zwecke gespendet

Dass die Ausbildung zu einem Kapellmeister nicht nur mit dirigentischem Handwerk und Musiktheorie zu tun hat, sondern auch mit sozialer Kompetenz und Empathie, zeigten die Absolventen des LMS-Lehrgangs „Ensembleleitung Blasorchester 2015 - 2019“ einmal mehr.

Die Lehrgangsteilnehmer schlossen ihre Ausbildung 2019 im Rahmen eines festlichen (und zur Gänze eigenverantwortlich organisierten) Abschlusskonzerts im Stadtsaal Mattighofen ab und konnten sich über einen Reingewinn von knapp € 800,00 freuen. Sie entschieden sich, den Erlös anteilig der Lebenshilfe und der OÖ Kinder-Krebs-Hilfe zur Verfügung zu stellen.



Im Bild die jungen Kapellmeister.

Bild: Landesmusikschule Mattighofen

Die Absolventen danken in diesem Zuge noch einmal allen Sponsoren und spendenfreudi-

gen Konzertbesuchern für die finanzielle Unterstützung und freuen sich sehr, dass sich ihr

Abschluss in mehrfacher Hinsicht gelohnt hat.



Vollster Einsatz, große Emotionen und Medaillen

Die 27 Athleten der Lebenshilfe aus dem Bezirk Braunau holten insgesamt 20 Medaillen bei Einzelbewerben sowie drei Mannschaftsmedaillen bei den 6. Nationalen Special Olympics Winterspielen 2020. Sowohl Langläufer als auch die Stockschiützen und Tänzer erzielten sensationelle Ergebnisse.

Über Special Olympics:

Special Olympics ist die weltweit größte Organisation für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und bietet 4,5 Millionen Athleten in 175 Ländern sowohl Training als auch sportliche Wettkämpfe. Im Zweijahres-Rhythmus werden nationale Sommer- bzw. Winterspiele organisiert. Special Olympics richtet sich an Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, während sich bei den Paralympics Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung messen.

Zielsichere Stockschiützen.

„Unsere Erwartungen wurden übertroffen - auch wenn wir im

Mannschaftsbewerb etwas Pech hatten“, strahlte Trainerin Anita Schrattenecker. Auf ihre Leistung können die Stockschiützen aus Mattighofen richtig stolz sein, denn die Wettkampfbedingungen waren ganz anders als die Trainingsbedingungen. „Zuhause schießen wir auf Asphalt, hier gab es einen Plastikbelag. Die Nerven lagen blank, aber mit dem Ergebnis sind wir mehr als zufrieden“, so Schrattenecker.

Trainer Heinz Kraus war der älteste Unified-Partner der Spiele. Der 84-jährige Stockschiütze bildete gemeinsam mit drei Athleten mit Beeinträchtigung eine Stocksport-Mannschaft.

„Wir sind unendlich dankbar für die vielen Kniffe und Sichtweisen, die er uns als erfahrener Stockschiütze beigebracht hat“, so Schrattenecker.

Im Mannschaftsbewerb holten die hervorragenden Mattighofner eine Bronzemedaille und einen vierten Platz.



Die „Wunderfinder“ aus Braunau holten Bronze in der neuen Special Olympics Sportart Tanzen. Bilder: GEPA/Walgram



Stockschiütze Markus Hintermair erhält Tipps von Heinrich Huemer. Bild: Herzschlag Kärnten/Strohmeier

Wunschtraum: Blühende Wiesen und Sträucher

Seit mindestens 110 Millionen Jahren prägen die Bienen das Leben auf der Erde. Sie dienen einer riesigen Pflanzengruppe als Bestäuber. Ohne Biene gäbe es keine Äpfel, keine Kirschen und vieles mehr. Nach Rind und Schwein ist die Honigbiene das wichtigste Nutztier. Doch in einer zunehmend unwirtlichen Welt hat sie einen schweren Stand.

Wohin man blickt, es gibt nur mehr grüne Wiesen. Der anhaltend starke Rückgang vieler Bienenarten in den vergangenen Jahrzehnten, der sich auch in den Roten Listen widerspiegelt, erfordert wirksame Maßnahmen zu ihrem Schutz. Die Bienen brauchen rasche Hilfe in

Form von blühenden Wiesen und Gärten. Selbst Firmen, die über Rasenflächen verfügen, können diese Flächen in Bienenweiden umwandeln. Durch den Duft und dem reichlichen Angebot von Blütenpollen und Nektar laben sich die Bienen an diesen Weiden. Für zahlreiche Tierarten sind sie Nahrungsquelle, Rückzugs- und Überwinterungsort oder Orte der Aufzucht ihrer Nachkommen. Wildbienen, die als Bestäuber von Wild- und Kulturpflanzen eine besondere Rolle spielen, brauchen das reichhaltige Blütenangebot. Andere Kleintiere brauchen wiederum Nistmöglichkeiten, um in diesen Flächen zu überleben. Aber auch andere Insekten wie Schmetter-



Imkerverein Mattighofen/Schalchen. Bild: Imkerverein

linge, Heuschrecken, Spinnen, Marienkäfern und Schwebfliegen dienen Blühstreifen als Lebensraum. Sie sind wiederum Nahrung für Vögel und Reptilien, die sich auch gerne in diesen Flächen aufhalten. Blühstreifen brauchen nur zweimal

im Jahr gemäht werden, man spart viel Arbeitsaufwand und Geld.

Infos: **Dr. Daniela Klement**, bienenfreunde@hotmail.com oder **Ingrid Huber**, huber.igka@gmail.com

35. Mattighofner Sparkassen Stadtlauf

Am 25. April 2020 werden zahlreiche professionelle Läuferinnen und Läufer, Hobbyläufer und Nordic Walker durch den Stadtplatz laufen oder gehen und etwas für ihre Gesundheit tun.

Der Stadtlauf bietet mit den Distanzen von 230 m (angefangen bei den Kids) bis hin zum Hobbylauf ca. 3.300 m und Hauptlauf mit ca. 10.000 m das ideale Programm für alle an.

Beginn ist um 16:00 Uhr mit dem Lauf für die Aller kleinsten (U6) gefolgt von den U8, U10, U12 und U14. Anschließend, ca. um 17:00 Uhr, ist die Siegerehrung für die Kids am Stadtplatz bzw. bei Schlechtwetter in der KTM-Moto-Hall.

Jeweils die ersten drei jeder Klasse erhalten Pokale der Salzburger Sparkasse Mattighofen.

Weiter geht es um 17:30 Uhr mit dem Jugend- und Hobbylauf, sowie den Nordic Walkern über 1 Runde mit ca. 3.300 m und dem Hauptlauf über 3 Runden mit insgesamt ca. 10 km.

Achtung: Die Nordic Walker starten zeitgleich mit den Hobbyläufern und dem Hauptlauf. Der gemeinsame Start von bisher 18:30 Uhr wurde auf 17:30 Uhr vorverlegt.

Die Siegerehrungen für diese Läufergruppen finden dann ca. 1 Stunde nach Einlauf des letzten Läufers (ca. 20:00 Uhr) in der Sepp-Öller-Sporthalle statt.

Die drei Erstplatzierten der Jugendklassen erhalten jeweils Pokale. Für Hobbyläufer und Nordic Walker gibt es keine Klasseneinteilung, hier erhalten die ersten drei Damen und Herren jeweils Pokale. Beim Hobbylauf gibt es die sehr beliebte Mannschaftswertung. Es werden die schnellsten drei Damen oder Herren eines Vereines, Stammtisches, Firma usw. gemeinsam gewertet, die nächsten drei dann als Mannschaft 2 usw. Voraussetzung ist nur, dass man sich mit dem selben Vereins- oder Firmennamen anmeldet.

Die Siegermannschaften erhalten Gutscheine der heimischen Gastronomie. Die größte Gruppe beim Hobbylauf mein Fass Bier, der größte teilnehmende Verein ein „Bratl in der Rein“ im Gasthaus Badhaus.

Die Klassensieger des Hauptlaufes erhalten die obligaten Preise der Lebenshilfe Mattighofen.

Die attraktiven Hauptpreise, die während der Siegerehrung unter allen anwesenden Teilnehmern verlost werden, sind ein KTM Fahrrad MTB, Urlaubsgutscheine für 1 Wochenende für 2 Personen in Badgastein (Hotel Hirt), 5 Tage Trailrunningseminar im Pitztal (besserlaufen.at bzw. Hotel Vier Jahreszeiten in St. Leonhard i. Pitztal), Reisegutscheine im Wert von 200 € (Scharinger Reisen), Gutscheine von Sport Rinnerthaler, Wellness-Massagen

(Physiotherapie Elke Schmidt) und vieles mehr.

Weitere Infos finden sie auf der Homepage bei Sport Rinnerthaler (Ansprechpartner Peter Huber) oder beim Organisator Roman Breckner unter Telefon: +43 / 650 / 27 64 307.



Jeden 1. Freitag im Monat - Beginn um 20:00 Uhr Vereinsabend im Vereinsheim Mattighofen, Mittelstraße 2.

Sonntag, 26. 04. • 09:00 Uhr, übern Häferlberg auf den Gahberg, über den Gahbergkamm zur 1987 errichteten Sternwarte.

Samstag, 09. 05. • 10:00 Uhr, Fahrt mit dem Rad ins Blaue, Gesamtstrecke ca. 35 km.

Sonntag, 24. 05. • 08:00 Uhr, Grünstein, 1.304 m, von der Grünsteinhütte bis zum Gipfel, Reisepass mitnehmen.

Sonntag, 07. 06. • 06:00 Uhr, über die Moosalm auf den Rossbrand, Gehzeit ca. 4,5 Stunden, ca. 700 Höhenmeter.

Sonntag, 21. 06. • 06:00 Uhr, Zwillingkogel, 1.408 m, Gehzeit ca. 5,5 Stunden, ca. 840 Höhenmeter.

Dienstag, 23. 06. bis Freitag 26. 06. • 4 Tages-Busfahrt nach Meran (Südtirol).

Weitere Termine finden Sie auf der Homepage der Naturfreunde Mattighofen unter: www.naturfreunde-mattighofen.jimbo.com

Änderungen vorbehalten!

35. MATTIGHOFENER SPARKASSEN-STADTLAUF



**Samstag, 25. April 2020
Stadtplatz Mattighofen
Beginn ab 16:00**

Info: tsvmattighofen.at



Zeit für Bewegung

Die Zeichen stehen bereits auf Frühlingsbeginn und was gibt es Schöneres, als die Möglichkeit sich wieder vermehrt im Freien aufzuhalten und seinem Körper etwas Gutes zu tun. All diese Möglichkeiten bieten sich auf der Tennisanlage des Tennisclub Mattighofen in der Mattseerstraße.

Der Startschuss fällt auch heuer wieder mit dem „Mattighofner Promotech Frühjahrsturnier“ (23.-26. April), bei dem sich die Elite des österreichischen Herrentennis auf den Plätzen in Mattighofen misst. Jeder aktive Spieler sowie der TC Mattighofen freuen sich über jeden einzelnen Besucher und wer weiß, vielleicht kommt der nächste „Dominic Thiem“ ja aus Mattighofen.

Für alle, die den Faktor Spaß im Vordergrund sehen, aber sich trotzdem an dem Spiel mit der

gelben Filzkugel erfreuen bzw. dieses erlernen möchten, bietet der TCM die ideale Gelegenheit dies zu tun.

Das Trainerteam hilft beim (Neu)Start gerne mit professionellen Tipps und Einzeltrainings nach. Ebenso gibt es auch heuer wieder die beliebten Grattischnupperstunden für Kinder und Jugendliche.

Informationen zur Mitgliedschaft oder zu den diversen Events findet man auf www.tcmattighofen.at bzw. auch gerne auf Nachfrage beim Tennisclub.



TENNISCLUB MATTIGHOFEN



KOSTENLOSE SCHNUPPERSTUNDEN

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

von 8. Mai bis 10. Juli 2020



immer

FREITAGS

von 14 UHR
bis 15 UHR

Weitere Informationen bei:
Markus Postlmayr 0660 3563169
Alexander Ölbauer 0664 8105035

ATSV Mattighofen - Termine Frühjahr 2020

Runde	1. Mannschaft			
17	Samstag,	11. 04.	18:00 Uhr	Liga ATSV Laab : ATSV Mattighofen
18	Samstag,	18. 04.	16:00 Uhr	Liga ATSV Mattighofen : Union Neukirchen/E.
19	Samstag,	25. 04.	16:00 Uhr	Liga Union Lohnsburg : ATSV Mattighofen
20	Sonntag,	03. 05.	16:00 Uhr	Liga ATSV Mattighofen : Union Mehrnbach
21	Samstag,	09. 05.	16:00 Uhr	Liga Union Hochburg-Ach : ATSV Mattighofen
22	Samstag,	16. 05.	16:00 Uhr	Liga USV St. Pantaleon : ATSV Mattighofen
23	Samstag,	23. 05.	16:00 Uhr	Liga ATSV Mattighofen : SV Weng
24	Freitag,	29. 05.	18:00 Uhr	Liga USV Lochen : ATSV Mattighofen*)
25	Sonntag,	07. 06.	16:00 Uhr	Liga ATSV Mattighofen : USV Neuhofen/I.
26	Samstag oder Sonntag	13. 06./14. 06.		Liga TSU Handenberg : ATSV Mattighofen

*) Donnerstag, 28. 05. 18:30 Uhr Res USV Lochen vs. ATSV Mattighofen

Die Reserve-Spiele finden 2 Stunden vor den Kampfmannschaft-Spielen statt!

Der ATSV Mattighofen freut sich auf IHREN Besuch!

Änderungen vorbehalten!



Abfallabfuhrkalender 2. Quartal 2020

Abholung WEST

Do, 02. 04.	● ●
Do, 09. 04.	● ●
Di, 14. 04.	● ●
Do, 16. 04.	●
Do, 23. 04.	● ●
Mo, 27. 04.	● ●
Do, 30. 04.	● ●
Do, 07. 05.	● ●
Mo, 11. 05.	● ● ●
Do, 14. 05.	●
Mi, 20. 05.	● ●
Mo, 25. 05.	● ●
Do, 28. 05.	● ●
Do, 04. 06.	● ●
Mo, 08. 06.	● ●
Mi, 10. 06.	●
Do, 18. 06.	● ●
Mo, 22. 06.	● ● ●
Do, 25. 06.	● ●
Do, 02. 07.	● ●
Mo, 06. 07.	● ●
Do, 09. 07.	●
Do, 16. 07.	● ●
Mo, 20. 07.	● ●
Do, 23. 07.	● ●
Do, 30. 07.	● ●

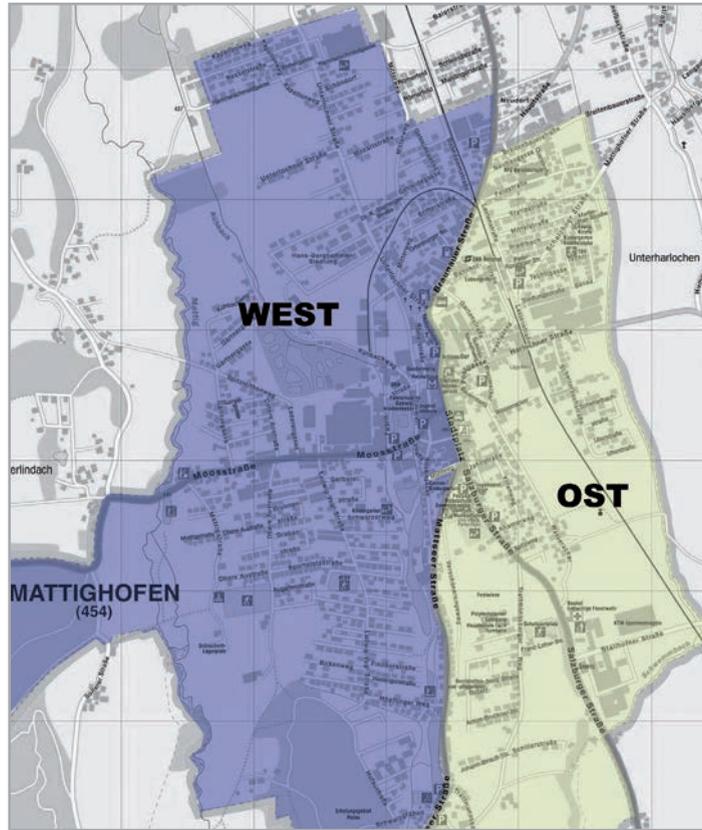


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Abholung OST

Mi, 01. 04.	● ● ●
Mi, 08. 04.	●
Di, 14. 04.	● ●
Mi, 15. 04.	● ●
Mi, 22. 04.	●
Mo, 27. 04.	● ●
Mi, 29. 04.	● ● ●
Mi, 06. 05.	●
Mo, 11. 05.	● ●
Di, 12. 05.	●
Mi, 13. 05.	● ●
Mi, 20. 05.	●
Mo, 25. 05.	● ●
Mi, 27. 05.	● ● ●
Mi, 03. 06.	●
Mo, 08. 06.	● ●
Mi, 10. 06.	● ●
Mi, 17. 06.	●
Mo, 22. 06.	● ●
Di, 23. 06.	●
Mi, 24. 06.	● ● ●
Mi, 01. 07.	●
Mo, 06. 07.	● ●
Mi, 08. 07.	● ●
Mi, 15. 07.	●
Mo, 20. 07.	● ●
Mi, 22. 07.	● ● ●
Mi, 29. 07.	●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 077 22 / 66 800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr

Herzlichen Glückwunsch!

75 Jahre

Hans Ratzenböck
Siegfried Eberl
Jutta Karrer

Theresia Poloprudsky
Maria Albustin

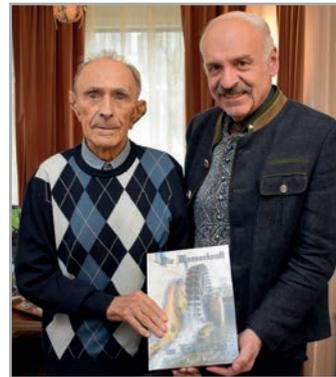
80 Jahre

Rudolf Vodenik
Englbert Pointner
Maria Neubauer
Sigrid Schlager

Karl Obermaier
Hannelore Krepelka
Franziska Gach

85 Jahre

Ruth Schattauer



Johann Buttenhauser
90 Jahre



Elfriede Pointner
90 Jahre

90 und älter als 90 Jahre

Johann Grubmüller
Franziska Antensteiner
Kunigunde Pointner
Eva Kaltenböck
Josef Berghammer
Maria Ries
Margareta Kobler



Georg Reitsberger
90 Jahre



Lesley & Herbert Pölz
Goldene Hochzeit



Maria & Franz Steinbach
Goldene Hochzeit



Herta & Ferdinand Sammer
Goldene Hochzeit



Hedwig & Dieter Mörl
Goldene Hochzeit



Lydia & Ludwig Mayringer
Diamantene Hochzeit



Hermine & Heinz Langgartner
Diamantene Hochzeit



Siglinde & Manfred Gann
Diamantene Hochzeit



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

CORONAVIRUS

Der Coronavirus macht deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für Krisenzeiten vorzusorgen. Katastrophen und Notfälle können dazu führen, dass Sie plötzlich Ihre Wohnung für einige Zeit nicht mehr verlassen können oder sollen. Dazu gehören auch Quarantänemaßnahmen, um die Ausbreitung einer ansteckenden Krankheit zu verhindern. Ein Lebensmittel- und Getränkervorrat, Hygieneartikel und Medikamente sowie das richtige Verhalten sind die Basis, um eine solche Notsituation leichter zu überstehen sowie Panik und Hamsterkäufe zu vermeiden.



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Informieren Sie sich und folgen Sie den Behördenanweisungen

- Für Fragen zum Coronavirus wurde eine kostenfreie Hotline eingerichtet: 0800 555 621 (AGES, Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit)
- Personen, die grippeähnliche Anzeichen aufweisen, sollen zu Hause bleiben und sich an die Gesundheitsnummer 1450 wenden

Hygienemaßnahmen

- Waschen Sie Ihre Hände mehrmals täglich (bzw. immer nach Personenkontakt) mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel
- Bedecken Sie Mund und Nase mit einem Papiertaschentuch (nicht mit den Händen), wenn Sie husten oder niesen
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen (Kino, Theater, Märkte, öffentl. Verkehrsmittel), vermeiden Sie den engen Kontakt zu anderen Menschen - verzichten Sie auf Umarmungen und Händeschütteln und halten Sie einen Abstand von mind. 1,50 Metern

Schaffen Sie sich im Vorfeld einen krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittelvorrat für mind. 7 Tage pro Person - besonders geeignet sind länger haltbare Produkte wie Konserven, Nudeln,...
- Wasservorrat zum Trinken (mind. 2 Liter am Tag) und für den Hygienebedarf
- Fieberthermometer und Medikamentenvorrat (Dauermedikation, fiebersenkende und schmerzstillende Arzneimittel,...)
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb um laufend über Anweisungen der Behörden informiert zu werden
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Hygieneartikel, Müllbeutel und Einweg-Taschentücher



Mit einem krisenfesten Haushalt sorgen Sie nicht nur für eine Pandemie, sondern auch für Naturkatastrophen oder einen Blackout vor - holen Sie sich dafür die kostenlose Zivilschutz-Broschüre!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

**SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.**
zivilschutz-ooe.at

